

Gleichauf, Ingeborg : Martha Nussbaum



Ingeborg Gleichauf, Leben, Fähigkeitenkatalog, Feminismus, Erfüllung, Rechtswissenschaften, Ethik, Aristoteles, Emotionen, Multikulturalismus, Gerechtigkeit

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 8,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Ingeborg Gleichauf
Martha Nussbaum
Philosophin des guten Lebens
[Philosophie für unterwegs](#), 10

48 S., Br., 112 x 186 mm
ISBN 978-3-96311-582-0

ET: September 2023 (2. Auflage)
2022 (1. Auflage)

Die 1947 in New York City geborene Martha Nussbaum gilt als eine der wichtigsten Philosophinnen unserer Zeit. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Frage nach einem »guten Leben«. Sie hat einen sogenannten »Fähigkeitenkatalog« aufgestellt, in dem sie versucht, herauszufinden, was alle Menschen – unabhängig von Kultur, Religion, sozialem Status – brauchen, um ein erfülltes Leben zu haben. Im Gang durch ihre Werke wird Nussbaums Denkweg nachgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen Grundbegriffe Nussbaums sowie die Themenbereiche, denen sie sich denkerisch genähert hat, wie zum Beispiel der Feminismus oder die Beziehung von Literatur und Philosophie.

AUTORIN

Ingeborg Gleichauf, geb. 1953, studierte Studium Germanistik und Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, dort 1994 Promotion über »Malina« von Ingeborg Bachmann. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Philosophinnen, Dichterinnen und Theaterfrauen, zuletzt u.a.: »Wir wollen verstehen. Geschichte der Philosophinnen« (dtv), »Hannah Arendt und Karl Jaspers« (Böhlau), »Sein wie keine andere. Simone de Beauvoir: Schriftstellerin und Philosophin« (dtv), »Denken aus Leidenschaft. Acht Philosophinnen und ihr Leben« (dtv). Langjährige Tätigkeit in der Erwachsenenbildung. Die Autorin lebt in Freiburg.

PRESSESTIMMEN

»Als Einstieg und Orientierung auf jeden Fall empfehlenswert!«

[Weiberdiwan](#), Winter 22/23

»In kompakter und verständlicher Form werden die PhilosophInnen und die wichtigsten Themen ihres Schaffens vorgestellt. Ein erster Überblick und eine Anregung zur weiteren Beschäftigung.«

Manfred Orlick, [Hallespektrum](#), 2. Mai 2022